

## **Haus der Familie bekommt „Geburtstagsgeschenk“**

***Stadtsparkasse München spendet anlässlich des 100. Geburtstags ihrer ersten Filiale 5.000 Euro an Nachbareinrichtung***

**München (sskm).** Anlässlich des 100. Geburtstags ihrer ersten Filiale spendete die Stadtsparkasse München 5.000 Euro für das „Haus der Familie“, das in der Maxvorstadt in der Schraudolphstraße beheimatet ist. „Als langjährige Nachbarn und Kunden unserer ersten Filiale hier in der Barer/Schellingstraße möchten wir Sie an diesem Geburtstag teilhaben lassen“, so Dr. Thomas Grützmacher, Vorstand der Stadtsparkasse, zusammen mit zwei seiner Vorstandskollegen bei der Scheckübergabe an Dr. Birgitt Schwarzmann und Theresia Gleixner vom „Haus der Familie“. Den Tipp für die Spende gab der Stadtsparkasse Bezirksausschussvorsitzender Klaus Bäumler.

Das „Haus der Familie“ ist eine katholische Einrichtung, die Eltern durch Schulungen und gemeinsame Treffen mit den Kindern in ihrer Beziehungs- und Erziehungskompetenz seit 1956 unterstützt. Vorläufer der Einrichtung war die Mütterschule aus der Nachkriegszeit. In Veranstaltungen können heutzutage Eltern ihre Stärken als Partner und Eltern festigen und weiter ausbauen. Außerdem lernen die Teilnehmer, mit den verschiedensten Problemsituationen umzugehen.

„Die Spende der Stadtparkasse ist für uns wie ein warmer Regen, vor allem in Zeiten, in denen die Zuschüsse laufend gekürzt werden“, so Schwarzmann, Geschäftsführerin der Familienbildungsstätte. Die Unterstützung helfe, so die Verantwortlichen der Einrichtung, die Teilnehmergebühren für die Kurse trotz steigender Ausgaben belassen zu können. Das Haus der Familie beschäftigt 13 Mitarbeiter, davon vier als geringfügig Beschäftigte, kann aber auf über 120 Freiwillige zurückgreifen. Allein 2003 nahmen 6.300 Frauen, 1.000 Männer und 3.700 Kinder die Unterstützung der Einrichtung in Anspruch. „Wir wollen Eltern im Umgang mit ihren Kindern ‚coachen‘, noch bevor sie Unterstützung durch den Kindergarten erhalten“, so Schwarzmann. Denn in München seien Mütter mit ihren Kindern oft alleine, da die Verwandtschaft in vielen Fällen nicht in der Nähe wohne und gleichgesinnte Freunde mit ähnlichen Lebenslagen in der Nachbarschaft noch nicht gefunden seien. „Hier wollen wir helfen“, so Gleixner. So werden allein 120 Eltern-Kindtreffen jede Woche im Haus der Familie organisiert.

**Bild:** Adolf Strack (li.), Vorstand, Cornelia Spiel (2.v.l.), Geschäftsstellenleiterin der Filiale in der Barer-Schellingstraße, Dr. Birgitt Schwarzmann (3.v.l.), Geschäftsführerin des "Haus der Familie", Joachim Ebener (4.v.l.), Vorstand, Theresia Gleixner (5.v.l.) vom Haus der Familie sowie Dr. Thomas Grützmacher (re.), Vorstand der Stadtparkasse München bei der Übergabe der 5.000 Euro-Spende an die katholische Familienbildungsstätte zur Feier des 100. Geburtstages der ersten Filiale des Münchner Kreditinstituts. Die Vorstände der Stadtparkasse tragen zur Feier des Tages historische Kleidung aus der Zeit der Filialgründung vor einhundert Jahren.

Dieser Text ist im Internet abrufbar unter folgender Adresse:

[www.sskm.de/presse](http://www.sskm.de/presse)

Ein Foto zur Pressemeldung senden wir auf Anfrage gerne zu oder Sie können es downloaden unter:

[www.sskm.de/presse](http://www.sskm.de/presse)